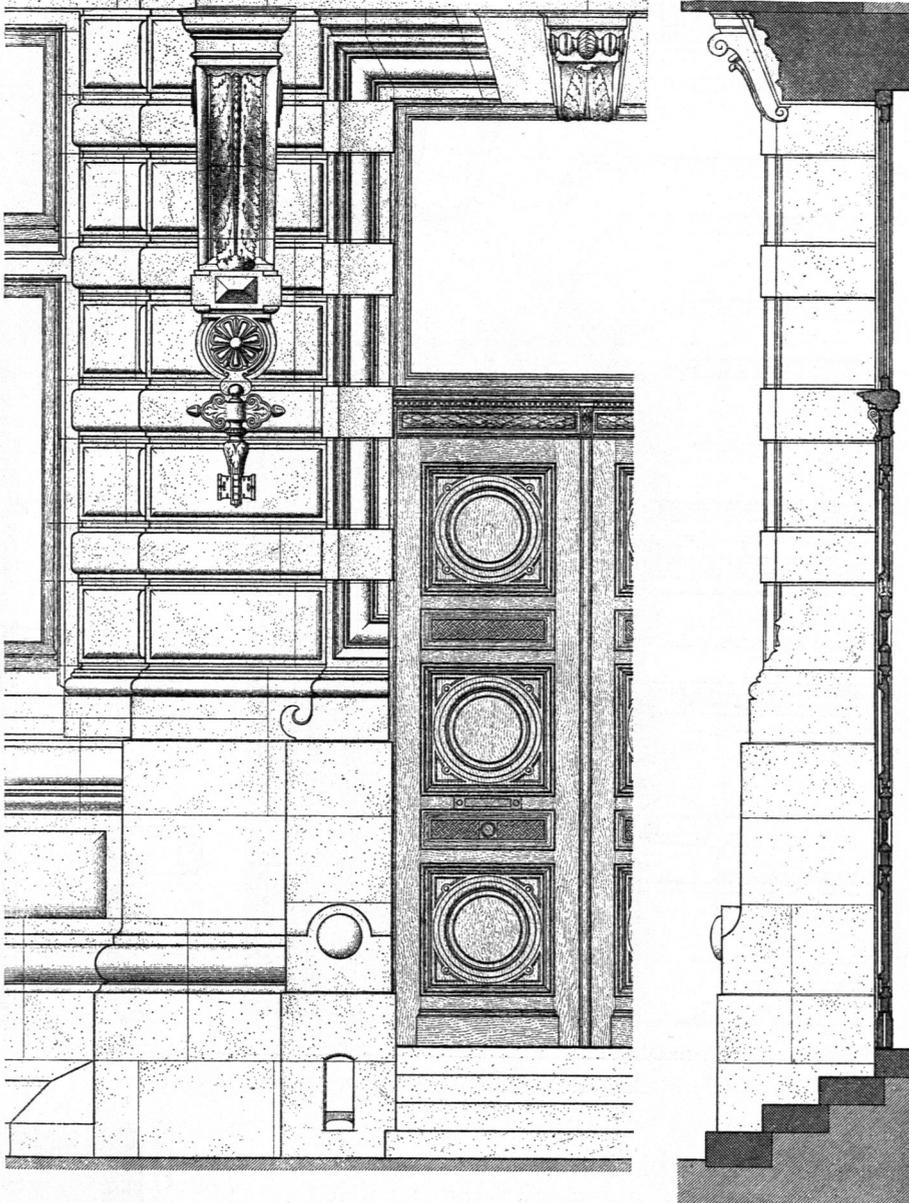


zielen ist, so ist die Anordnung ohne Falz vorzuziehen, bei welcher am Gewände ein Futterrahmen mit Steinschrauben befestigt wird und zur Bildung des Falzes dient.

Fig. 942.

Thür der Nationalbank zu Antwerpen<sup>887</sup>).

1/40 n. Gr.

Bei Hausthüren tritt sehr häufig der Fall ein, daß deren Schwelle tiefer, als der Erdgeschoss-Fußboden liegt; zur Bildung der Gewände wird dann oft der Gebäudeockel mit hinzugezogen (vergl. Fig. 942). Das Gleiche gilt für die Thorgewände. Bei den letzteren ist eine Sicherung gegen Beschädigungen durch die